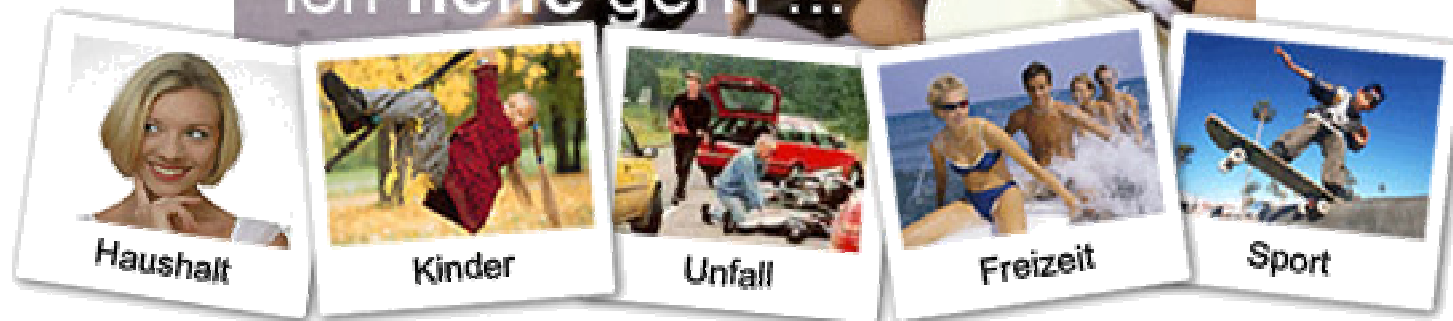




## Notruf & Erste Hilfe

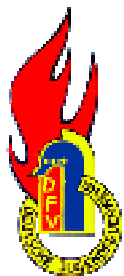




## Allgemeines zur Ersten Hilfe

Vielleicht war schon mal einer von Euch in einer Situation, in der Ihr die Hilfe eines Mitmenschen benötigt habt. Sei es zu Hause, auf Arbeit, in der Schule oder in der Freizeit. Um so mehr sollte es auch für Euch dann selbstverständlich sein, anderen in Notfallsituationen zu helfen.

Bei Unfallsituationen oder Menschen in Not zu helfen, ist nicht nur eine sittliche, sondern auch eine rechtliche Pflicht. Unter Erster Hilfe versteht man die ersten Hilfsmaßnahmen, die Ihr an Ort und Stelle einleitet, bevor der Betroffene in ärztliche Behandlung kommt. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Erster Hilfe geleistet werden muss.



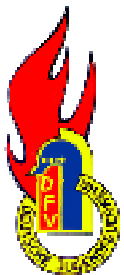


## Allgemeines zur Ersten Hilfe

Durch den Notfall kommt es bei den Ersthelfern und den in der Umgebung stehenden Personen häufig zu unüberlegtem Verhalten. Deshalb ist es wichtig, dass Ihr versuchen, durch

- Ruhe,
- sicheres Auftreten und umsichtiges Handeln und
- beruhigenden Zuspruch

auf die Betroffenen und umherstehenden Passanten einwirkt, um damit weitere Schäden zu verhindern. Ihr helft auch, wenn Ihr unbedachtes und falsches Eingreifen Dritter verhindert.



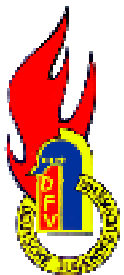


## Notruf/Meldemittel

Als Ersthelfer ist es Eure Aufgabe, möglichst schnell für den Notruf zu sorgen. Bleibt nach Möglichkeit an der Unfallstelle.

Wie kann man einen Notfall melden?

- Telefon
- Notruf-Telefon
- Notrufsäule an der Autobahn
- Polizei- und Feuerwehrrufsäule
- Doppel-Notrufmelder
- Polizeirufstelle
- Funknotrufsäule





So finden Sie die nächste Meldemöglichkeit:

## auf Autobahnen

auf den Leitpfosten ist meist eine Pfeilmarkierung. Die nächste Notrufsäule befindet sich in Pfeilrichtung.



## auf anderen Straßen

es gibt ein Hinweisschild, bei dem häufig ein Zusatzschild hängt, auf dem die Entfernung oder Lage steht.



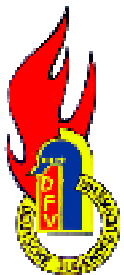


## Meldemittel

Leider werden die Meldemittel oft mutwillig zerstört, helfen Sie bitte mit, dies zu verhindern. Von ihrer einwandfreien Funktion hängen Menschenleben ab!

Wie weiter oben genannt, sorgen Sie als Ersthelfer möglichst schnell für den Notruf. Sie können sich an weitere Personen wenden, die Sie direkt ansprechen.

z.B.: "Gehen Sie bitte zum nächsten Telefon (zur nächsten Notrufsäule) und führen sie einen Notruf durch!"





## Rettungsdienst

Im Rettungsdienst werden unterschiedliche "Rettungsmittel" - z.B. Krankenkraftwagen, Rettungshubschrauber - eingesetzt.

Welches Transportmittel eingesetzt wird, wird von der Leitstelle aufgrund des Notrufs entschieden.

Der Rettungsdienst übernimmt dann an der Notfallstelle den oder die Betroffenen. Oftmals muss der Notarzt zunächst die Transportfähigkeit des Betroffenen herstellen, so dass der Rettungs- bzw. Notarztwagen für diesen Zeitraum an der Notfallstelle verbleiben muss.

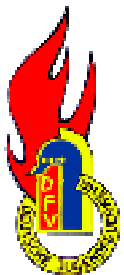




## Sofortmaßnahmen

Zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen zählen z.B.

- Absichern der Unfallstelle
- Retten aus der Gefahrenzone
- Notruf absetzen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Blutstillung
- Schockbekämpfung
- Herstellung der stabilen Seitenlage.







## Sofortmaßnahmen

Die Reihenfolge der Hilfeleistungen richtet sich nach der jeweils vorgefundenen Notfallsituation. Nach einem Verkehrsunfall beispielsweise steht das Absichern der Unfallstelle und das Retten aus der Gefahrenzone an erster Stelle.

Bitte bedenken Sie: Es würde weder dem Betroffenen noch Ihnen nützen, wenn Sie sich in Gefahr bringen.

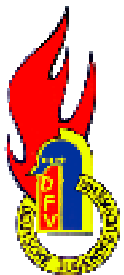
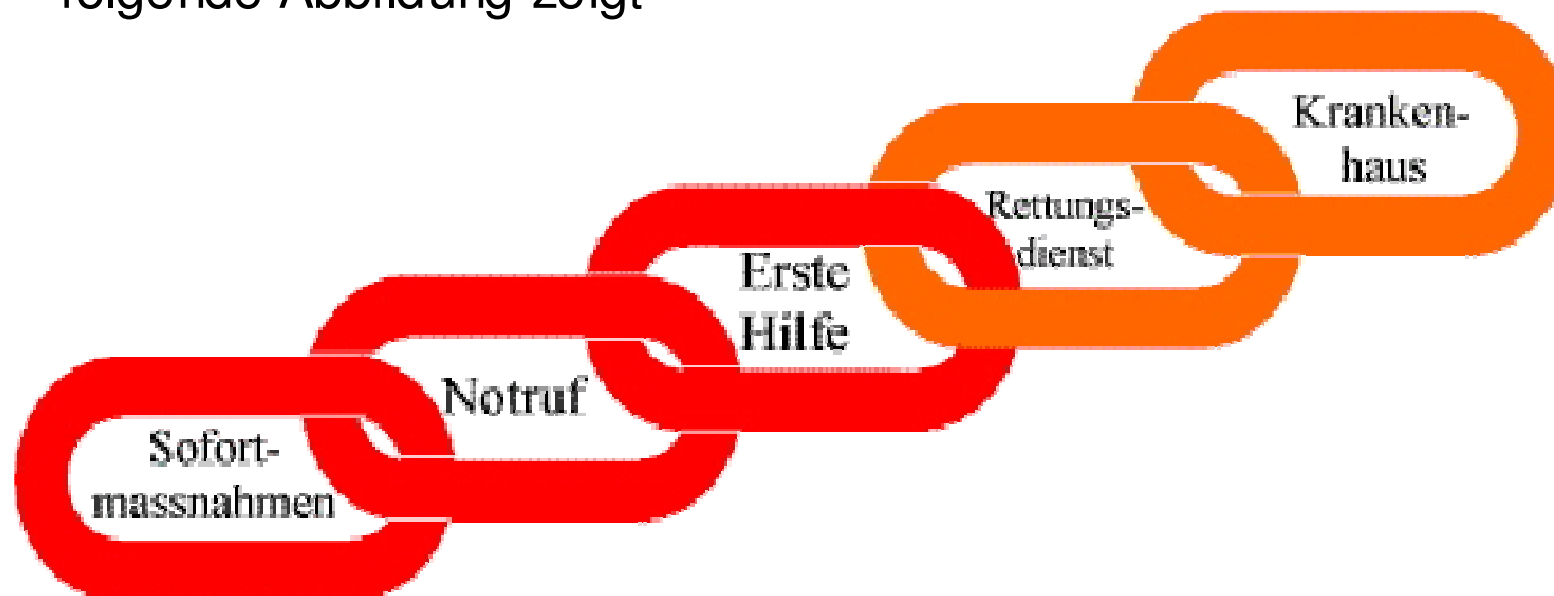
Diese Regel gilt grundsätzlich auch bei anderen Notfällen:  
**"Sicherheit geht vor!"**

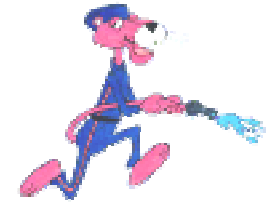




## Die Rettungskette

Der Ablauf aller Hilfsleistungen nach einem **Notfall** kann wie eine Kette gesehen werden, die aus fünf Gliedern besteht, wie die folgende Abbildung zeigt





## Die Rettungskette

Die Maßnahmen dienen dem Ziel, einem Betroffenen bereits am Notfallort die notwendige Hilfe zu leisten und stellen sicher, dass er innerhalb kürzester Zeit in ärztliche Behandlung kommt. Sie werden im Bereich der ersten drei Kettenglieder tätig und haben u.a. die Aufgabe, solange alles Notwendige zu tun, bis Fachpersonal zur Stelle ist.

**MERKE:** Jede Kette ist so stark wie ihr schwächstes Glied. Die Ausbildung in Erster Hilfe soll dazu beitragen, die ersten zwei Glieder der Rettungskette zu stärken.





## Der Notruf

Rufnummer der Zentralen Leitstelle? 112

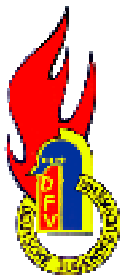
Der Notruf besteht aus leicht einzuprägenden Merksätzen, die alle mit "W" beginnen:

**"Wer** meldet den Notruf?"

Bitte Name und Vorname angeben, damit Sie vom Leitstellendisponenten mit Namen angesprochen werden können und um zu wissen, wer anruft.

**"Was** ist geschehen?"

Sie sollten die Notfallsituation kurz beschreiben, damit die Rettungsleitstelle alle Maßnahmen für die Rettung einleiten kann (z. B. Einsatz von Bergungsfahrzeugen).





## Der Notruf

**"Wo** ist es geschehen?,,

Sie sollten möglichst genaue Angaben über den Notfallort machen. Nur eine genaue Ortsangabe (Ort, Straße, Hausnummer u.s.w.) erspart dem Rettungsdienst unnötiges Suchen.

**"Wie** viele Verletzte und eventuell welche Verletzungen?,,

Sie müssen die Anzahl der Betroffenen angeben. Das ist wichtig für den Abtransport mit Rettungs- und Krankenwagen. Dabei sollten Sie besonders auf vorliegende lebensbedrohliche Verletzungen hinweisen, damit gegebenenfalls der Notarzt zur Notfallstelle beordert wird.

**"Warten** auf Rückfragen,,

Dies ist ganz wichtig, so kann der Leitstellendisponent die ihm noch fehlende Angaben erfragen.

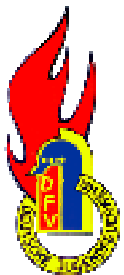




## Der Notruf

**MERKE: Das Gespräch wird immer von der Leitstelle beendet.**

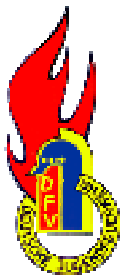
Sollten Sie in der Aufregung diese Merksätze nicht mehr parat haben, so seien Sie unbesorgt. Die Rettungsstelle wird Sie in der Notfallschilderung unterstützen.





## Der kleine Lebensretter - Stabile Seitenlage

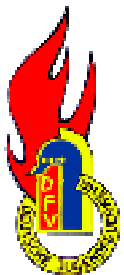
Durch die **stabile Seitenlage** wird sichergestellt, dass die Atemwege freigehalten werden und Erbrochenes, Blut etc. ablaufen kann - der Mund des Betroffenen wird zum tiefsten Punkt des Körpers. Der Betroffene wird so vor dem Erstickten bewahrt.





## Durchführung der Stablen Seitenlage – Schritt 1

- Seitlich neben dem Betroffenen knien
- Beine des Betroffenen strecken
- Den nahen Arm des Bewusstlosen angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben







## Durchführung der Stablen Seitenlage – Schritt 2

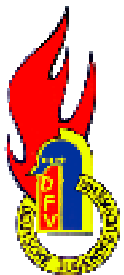
- Fernen Arm des Betroffenen am Handgelenk greifen
- Arm vor der Brust kreuzen, die Handoberfläche des Betroffenen an dessen Wange legen
- Hand nicht loslassen





## Durchführung der Stablen Seitenlage – Schritt 3

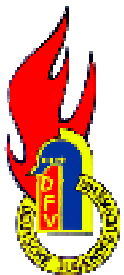
- An den fernen Oberschenkel greifen und Bein des Betroffenen beugen





## Durchführung der Stablen Seitenlage – Schritt 4

- Den Betroffenen zu sich herüber ziehen
- Das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt





## Durchführung der Stablen Seitenlage – Schritt 5

- Kopf nach hinten neigen, damit die Atemwege frei werden
- Mund des Betroffenen leicht öffnen
- Die an der Wange liegende Hand so ausrichten, dass Atemwege frei bleiben
- Betroffenen zudecken
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes beruhigen, betreuen, trösten und beobachten, wiederholt Bewusstsein und Atmung prüfen



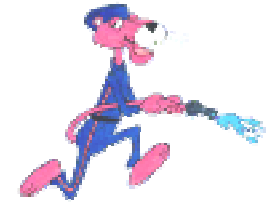
# JUGENDFEUERWEHR RÜDIGHEIM



## Quelle

- Text:  
Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
DRK-Generalsekretariat  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
**Telefon:** 030 / 85404 - 0  
**Telefax:** 030 / 85404 - 450  
Email: drk@drk.de  
www.drk.de
- Fotos: ©DRK Generalsekretariat, T.23, S. Schleicher





**Vielen Dank  
für Eure  
Aufmerksamkeit.**

